

§ C 11 Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde

(1) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Dauer und Gliederung des Studiums

Das Studium zur Erlangung des Lehramts Geographie und Wirtschaftskunde im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) umfasst insgesamt 115 ECTS-Anrechnungspunkte, davon 95 ECTS-Anrechnungspunkte im Bachelor- und 20 ECTS-Anrechnungspunkte im Masterstudium. Lehrveranstaltungen des Fachs (F) umfassen 65 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 15 ECTS-Anrechnungspunkte (Master), die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (FD) umfassen 25 ECTS-Anrechnungspunkte (Bachelor) und 5 ECTS-Anrechnungspunkte (Master). Pädagogisch-Praktische Studien (PPS) sind im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten/Fach und 10 ECTS-Anrechnungspunkten in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (BWG) im Bachelorstudium inkludiert.

(2) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Kompetenzen

Allgemeine Kompetenzen

Die Lehramtsausbildung für das Fach Geographie und Wirtschaftskunde (GW) befähigt AbsolventInnen im Sinne des österreichischen Kompetenzmodells GW zur Konzeption eines zukunftsorientierten GW-Unterrichts, der dazu beiträgt, SchülerInnen im Umfeld des Globalen Wandels entscheidungs- und handlungsfähig zu machen.

Fachliche Kompetenzen

Die AbsolventInnen

- verfügen über ein grundlegendes Wissen in den für das Fach GW konstituierenden Inhaltsfeldern Physische (naturwissenschaftliche) Geographie, Human- (sozialwissenschaftliche) Geographie sowie Wirtschaftskunde (Ökonomie) und wenden ein breites Set an Fachmethoden (Geo- und Informationstechnologien) an;
- verknüpfen die genannten Inhaltsfelder und Fachmethoden unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte zu einer Synthese, die im Sinne eines integrativen GW-Unterrichts den SchülerInnen Zugänge zu vernetztem Denken eröffnet;
- analysieren im Wissen um die Vielfalt interessensgeleiteter Wirklichkeiten in multiperspektivischer Weise Macht- und Konfliktkonstellationen, wie sie besonders deutlich in der Ökonomie auf allen räumlichen Ebenen von lokal bis global in Erscheinung treten;
- pflegen sachgerechte Kommunikation über geographisch-wirtschaftskundliche Sachverhalte, tauschen diese in interdisziplinären Kontexten aus und präsentieren sie zielgruppenspezifisch.

Mit Blick auf die spezifischen Rahmenbedingungen und theoretischen Herausforderungen des Fachs GW vermittelt die Ausbildung folgende weitere Kompetenzen (mit exemplarischer Nennung von Teilkompetenzen):

Fachdidaktische Kompetenzen

Die AbsolventInnen

- besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit, in Raum (Umwelt), Gesellschaft und Wirtschaft verantwortungsvoll Handlungen zu setzen und diese Handlungskompetenz auch bei SchülerInnen durch die fachdidaktisch begründete Konzeption von Unterrichtsumgebungen anzubahnen;
- bringen in einem methodenpluralen Unterricht im Sinne der Multiperspektivität die grundlegenden fachwissenschaftliche Paradigmen sowie didaktische Konzepte, die kritisch verglichen und bewertet werden, zielorientiert zur Anwendung;
- bekennen sich zum flexiblen und theoretisch begründeten Einsatz unterschiedlicher methodisch-didaktischer Prinzipien, um für die Erreichung der im Lehrplan definierten Ziele bzw. den Erwerb von Kompetenzen durch die SchülerInnen geeignete Unterrichtssequenzen zu konzipieren; Teilkompetenzen sind die Umsetzung von SchülerInnen-, Lebenswelt-, Handlungs-, Zukunfts- oder Problemorientierung sowie von exemplarischem und Aktualitätsprinzip;
- verfügen über ausreichende Differenzierungsfähigkeit und können mit unterschiedlichen Lern-, Kommunikations- und Integrationsschwierigkeiten umgehen; sie haben die grundlegende Fähigkeit – wo sinnvoll und notwendig – individualisierende und differenzierende Unterrichtsmaßnahmen anzubieten und selbstorganisierte Lernprozesse zu initiieren, die es ermöglichen, individuelle Lernwege zu gehen oder inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

Weitere Kompetenzen

Die AbsolventInnen

- reflektieren die grundlegenden Dimensionen Raum und Zeit in allen Inhaltsfeldern von GW; Teilkompetenzen hiervon sind Analyse von Globalisierung, Vernetzung und Regionalisierung, flexible Anwendung unterschiedlicher Raumkonzepte sowie Fähigkeit zur Orientierung in Räumen zum Zweck eines verantwortungsvollen „Geographie- und Ökonomie-Machens“;
- richten ihr Augenmerk konsequent auf die Lebens- und Alltagswelten der SchülerInnen und beziehen unterrichtliches Handeln auf diese; Teilkompetenzen hiervon sind der gestaltende Umgang mit Diversität und Disparitäten (z. B. Zentrum und Peripherie) mit dem Ziel der Stärkung gesellschaftlicher Solidarität sowie das Bemühen um Steigerung der Lebensqualität für alle Menschen;
- besitzen sowohl grundlegendes ökonomisches Wissen als auch die Fähigkeit zu verantwortungsvollem, begründetem wirtschaftlichen Handeln als Voraussetzung zur Vermittlung ökonomischer Bildung in den Handlungsebenen Konsum-, Arbeits- und Gesellschaftsökonomie; Teilkompetenzen hiervon sind die Diskussion von Macht- und Regulierungsmechanismen und die persönliche Verantwortung für Entwicklungen in der globalisierten Welt;
- vernetzen die geographisch-wirtschaftskundlichen Inhaltsfelder zu einer systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, wobei sie sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientieren.

(3) Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde: Modulübersicht (Bachelorstudium)

Modulübersicht Bachelorstudium		Modulart	Voraus.	SSt	EC	SEM
GWA	Grundlagen der Geographie	PM	–	10	15	1, 4
GWB	Vertiefung der Geographie (Graz, Eisenstadt)	WM	*)	9	13	3, 4
ODER						
GWC	Vertiefung der Geographie (Klagenfurt)	WM	*)	5	13	3, 6
GWD	Fachdidaktik (Graz, Eisenstadt)	WM	*)	20	30	2, 3, 4, 5, 6, 7
ODER						
GWE	Fachdidaktik (Klagenfurt)	WM	*)	20	30	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
GWF	Ökonomische Bildung	PM	*)	9	15	4, 5, 7
GWG	Integrative GW (Graz, Eisenstadt)	WM	*)	8	12	6, 7
ODER						
GWH	Integrative GW (Klagenfurt)	WM	*)	6	12	5, 6
GWI	Geotechnologien und Geomedien (Graz, Eisenstadt)	WM	*)	6	10	4, 5, 6
ODER						
GWJ	Geotechnologien und Geomedien (Klagenfurt)	WM	*)	6	10	4, 5, 6
SUMME				62²⁾⁶⁾⁸⁾ 56¹⁾⁷⁾	95	

*) Für einzelne Lehrveranstaltungen gibt es Voraussetzungen

(4) Kernelemente pädagogischer Berufe

Die Kernelemente pädagogischer Berufe werden als Querschnittsthemen in alle Module integriert. Auf *Sprache* als zentrales Medium des Lehrens und Lernens wird bei allen Präsentationen und schriftlichen Arbeiten Wert gelegt. Insbesondere in den Proseminaren und Seminaren sowie in den Pädagogisch-Praktischen Studien wird die Entwicklung einer adressatInnengerechten Unterrichtssprache und Haltung gefördert und gefordert. Die Entwicklung einer *inklusiven Grundhaltung* mit der Intention, die Bedeutung von Differenzen in Lernprozessen in Hinblick auf die Lehrenden, Lernenden und die institutionelle Organisation des Lernens mit der Perspektive, die damit verbundenen Macht- und Ungleichheitsverhältnisse zu erkennen und zu verändern, wird als Querschnittsaufgabe aller Lehrenden gesehen. Eine grundlegende Orientierung in den Diversitätsbereichen Mehrsprachigkeit, Interkulturalität,

Interreligiosität, Begabung, Behinderung sowie Gender wird schwerpunktmäßig in den Modulen GWB, GWC, GWD, GWE, GWG und GWH verortet. Die Auseinandersetzung mit *Medien und digitalen Medien* ist vorwiegend in den Modulen GWD, GWE, GWI und GWJ verankert. *Global Citizenship Education* reagiert auf neue Herausforderungen für die Bildung im Kontext einer vernetzten und globalisierten Weltgesellschaft. Durch die Einbeziehung von *Global Citizenship Education* als Kernelement (Module GWB, GWC, GWD, GWE, GWG und GWH) soll ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge geschaffen und es sollen die Fähigkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in der Weltgesellschaft gefördert werden.

(5) Pädagogisch-Praktische Studien: Bachelorstudium

Die Pädagogisch-Praktischen Studien werden in Abschnitt § B 2 erläutert.

(6) Module: Bachelorstudium

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWA/Grundlagen der Geographie							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	10	15	PM	1, 4	–	Deutsch	AAU, KFUG, PHB, PHK
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Basisterminologie und Einblicke in die natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen und Theorien • Physio-, human- und wirtschaftsgeographische Strukturen und Prozesse sowie deren Maßstäblichkeit • Basiswissen in allen Teildisziplinen der Geographie; Basiskonzepte, Raumkonstruktion und Raumkonzepte, Regionalisierung und Zonierung, Interessen, Konflikte und Macht, Mensch-Umwelt-Beziehungen, Diversität und Disparitäten 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein Basiswissen in der Physiogeographie und der Humangeographie und wenden Fachbegriffe und Fachmethoden gezielt an; • verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen und kennen das wissenschaftliche Umfeld der Geographie und Wirtschaftskunde; • wenden die Basiskonzepte an ausgewählten Fragestellungen an; • reflektieren die grundlegenden fachrelevanten Strukturen und Prozesse in Hinblick auf ihre Anwendbarkeit im GW-Unterricht. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWA.001	Einführung in die Geographie	VO ¹⁾ VU ²⁾⁶⁾	F	– ¹⁾ 30 ²⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	1
GWA.002	Grundlagen der Physiogeographie I	VO ¹⁾²⁾⁶⁾	F EWS	–	–	2	3	1
GWA.003	Grundlagen der Physiogeographie II	PS ¹⁾⁷⁾ VO ²⁾⁶⁾	F	30 ¹⁾⁷⁾ – ²⁾⁶⁾	–	2	3	4
GWA.004	Grundlagen der Humangeographie I (STEOP)	VO ¹⁾²⁾⁶⁾	F	–	–	2	3	1
GWA.005	Grundlagen der Humangeographie II	PS ¹⁾⁷⁾ VO ²⁾⁶⁾	F	30 ¹⁾⁷⁾ – ²⁾⁶⁾	–	2	3	4

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWB/Vertiefung der Geographie							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	9	13	WM	3, 4	–	Deutsch	KFUG, PHB
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf dem Basiswissen vertiefte Einblicke in ausgewählte natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Teilbereiche des Fachs • Quantitative und qualitative Fachmethoden 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen Systematik, Wissen und Methoden des Fachs; • vergleichen und bewerten fachwissenschaftliche Paradigmen und Methoden kritisch (Multiperspektivität); • lösen fachspezifische Problemstellungen eigenständig und methodisch adäquat; • präsentieren und erörtern eigene Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen; • vernetzen das erworbene Fachwissen in interdisziplinären Zusammenhängen; • reflektieren Fachwissen, Arbeitsmethoden und -ergebnisse vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung für den GW-Unterricht. 							

Lehrveranstaltungen Gebundenes Wahlmodul am Standort Graz und Eisenstadt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWB.001	Vertiefung der Geographie I	VO	F EWS	–	–	2	3	3
GWB.002	Vertiefung der Geographie II	VO	F EWS	–	–	2	3	3
GWB.003	Vertiefung der Geographie III	VU	F EWS	25 ²⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	3
GWB.004	Vertiefung der Geographie IV	PS	F EWS	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWA	2	3	4
GWB.005	Vertiefung der Geographie V	PR	F EWS	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWA	1	1	4

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWC/Vertiefung der Geographie							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	5	13	WM	3, 6	–	Deutsch	AAU, PHK
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf dem Basiswissen vertiefte Einblicke in ausgewählte natur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich orientierte Teilbereiche des Fachs • Quantitative und qualitative Fachmethoden 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen Kenntnisse in Systematik, Wissen und Methoden des Fachs; • vergleichen und bewerten fachwissenschaftliche Paradigmen und Methoden kritisch (Multiperspektivität); • lösen fachspezifische Problemstellungen eigenständig und methodisch adäquat; • präsentieren und erörtern eigene Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen; • vernetzen das erworbene Fachwissen in interdisziplinären Zusammenhängen; • reflektieren Fachwissen, Arbeitsmethoden und -ergebnisse vor dem Hintergrund ihrer Bedeutung für den GW-Unterricht. 							

Lehrveranstaltungen Gebundenes Wahlmodul am Standort Klagenfurt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWC.001	Vertiefung der Geographie I	PS	F EWS	30	–	2	5	3
GWC.002	Vertiefung der Geographie II: Gebundenes Wahlfach: Physiogeographie ODER Humangeographie	PS ¹⁾	F EWS	30	GWA	3	8	6

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWD/Fachdidaktik							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	20	30	WM	2, 3, 4, 5, 6, 7	–	Deutsch	KFUG, PHB, PHSt
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Grundbegriffe und Positionen der GW-Fachdidaktik • Curriculare Konzepte, GW-Lehrpläne aller Schultypen, Kompetenzmodelle und Lernziele • Modelle der Unterrichtsgestaltung und -planung; Grundlagen der Fachdidaktik, Wesen und Struktur fachbezogener Unterrichts- und Lernmethoden unter Einbeziehung der Kernelemente, insbesondere Global Citizenship Education, Gender, Diversity und Interkulturelle Bildung in einer pluralen Gesellschaft • Fachspezifische Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung • Einblicke in die Unterrichtspraxis und deren Reflexion • Analyse von einzelnen Unterrichtssequenzen in didaktischer Mikroperspektive • Reifeprüfung und vorwissenschaftliche Arbeit • GW-spezifische Erstellung und Anwendung von analogen und digitalen Unterrichtsmedien 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die spezifischen Aufgaben und Intentionen des GW-Unterrichts und die Chancen der Interdisziplinarität; • besitzen umfassende Kenntnisse über didaktische Forschung, Lehr- und Lernmethoden; • planen, gestalten, reflektieren und evaluieren strukturierte Unterrichtseinheiten, -stunden und -sequenzen mit angemessenem fachlichem Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenzen und Anforderungsbereiche und beziehen die Lebens- und Alltagswelten der SchülerInnen in ihr Handeln ein; • vergleichen und bewerten im Sinne der Multiperspektivität didaktische Konzepte kritisch und setzen diese zielorientiert ein; • vernetzen die geographisch-wirtschaftlichen Inhaltsfelder zu einer systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientiert; • besitzen einen umfassenden Einblick in das Medienangebot, können mit einer breiten Palette von Medien (analog und digital) auf Basis aktueller Entwicklungen und Standards umgehen und diese zielgerichtet für einen nachhaltigen GW-Unterricht einsetzen (Berücksichtigung der Forderungen des Kernbereichs „Digitale Kompetenz“); • setzen die Lehrpläne und Vorgaben der neuen Reifeprüfung kompetent und adäquat um; • wenden verschiedene Möglichkeiten der fachspezifischen Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung als Grundlage einer Weiterentwicklung und Optimierung der Lernprozesse an (Berücksichtigung der Forderungen des Kernelements Inklusive Pädagogik); • besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit in Umwelt, Gesellschaft und Raum verantwortungsvoll zu handeln und stärken auch die Handlungskompetenz der SchülerInnen. 							

Lehrveranstaltungen								
Gebundenes Wahlmodul am Standort Graz und Eisenstadt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
GWD.001	Fachdidaktische Grundlagen I	VO	FD	–	–	2	3	2
GWD.002	Fachdidaktische Grundlagen II	VU	FD	30 ²⁾⁸⁾ 26 ⁶⁾	–	4	6	3
GWD.003	PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWA.003 BWA.03a GWD.002	1	1	4, 5
GWD.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	FD	20	BWA.003 BWA.03a GWD.002	1	1	4, 5
GWD.005	PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWD.003 GWD.004	1	2	5, 6
GWD.006	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	FD	20	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWD.003 GWD.004	2	2	5, 6
GWD.007	Fachdidaktische Vertiefung I	VU	FD	30 ²⁾⁸⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	5
GWD.008	Fachdidaktische Vertiefung II	VU	FD EWS	30 ²⁾⁸⁾ 26 ⁶⁾	–	2	4	6
GWD.009	PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWD.003 GWD.004	1	2	6, 7
GWD.010	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	FD	20 ²⁾⁸⁾ 26 ⁶⁾	BWB.002; (BWB.02a ODER BWB.02b) GWD.003 GWD.004	2	2	6, 7
GWD.011	Fachdidaktische Vertiefung III	SE	FD	25 ²⁾⁸⁾ 26 ⁶⁾	GWD.001 GWD.002 GWD.007 GWA	2	4	7

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWE/Fachdidaktik							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	20	30	WM	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	–	Deutsch	AAU, PHK
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Grundbegriffe und Positionen der GW-Fachdidaktik • Curriculare Konzepte, GW-Lehrpläne aller Schultypen, Kompetenzmodelle und Lernziele • Modelle der Unterrichtsgestaltung und -planung; Grundlagen der Fachdidaktik, Wesen und Struktur fachbezogener Unterrichts- und Lernmethoden unter Einbeziehung der Kernelemente, insbesondere <i>Global Citizenship Education</i>, Gender, Diversity und Interkulturelle Bildung in einer pluralen Gesellschaft • Fachspezifische Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung • Einblicke in die Unterrichtspraxis und deren Reflexion • Analyse von einzelnen Unterrichtssequenzen in didaktischer Mikroperspektive • Reifeprüfung und vorwissenschaftliche Arbeit • GW-spezifische Erstellung und Anwendung von analogen und digitalen Unterrichtsmedien 							
Lernergebnisse/Kompetenzen: Die AbsolventInnen des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die spezifischen Aufgaben und Intentionen des GW-Unterrichts und die Chancen der Interdisziplinarität; • besitzen umfassende Kenntnisse über didaktische Forschung, Lehr- und Lernmethoden; • planen, gestalten, reflektieren und evaluieren strukturierte Unterrichtseinheiten, -stunden und -sequenzen mit angemessenem fachlichem Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenzen und Anforderungsbereiche und beziehen die Lebens- und Alltagswelten der SchülerInnen in ihr Handeln ein; • vergleichen und bewerten im Sinne der Multiperspektivität didaktische Konzepte kritisch und setzen diese zielorientiert ein; • vernetzen die geographisch-wirtschaftlichen Inhaltsfelder zu einer systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientiert; • besitzen einen umfassenden Einblick in das Medienangebot, können mit einer breiten Palette von Medien (analog und digital) auf Basis aktueller Entwicklungen und Standards umgehen und diese zielgerichtet für einen nachhaltigen GW-Unterricht einsetzen (Berücksichtigung des Kernbereichs „Digitale Kompetenz“); • setzen die Lehrpläne und Vorgaben der neuen Reifeprüfung kompetent und adäquat um; • wenden verschiedene Möglichkeiten der fachspezifischen Leistungsdiagnose, -feststellung und -beurteilung als Grundlage einer Weiterentwicklung und Optimierung der Lernprozesse an (Berücksichtigung der Forderungen des Kernelements Inklusive Pädagogik); • besitzen die Bereitschaft und Fähigkeit in Umwelt, Gesellschaft und Raum verantwortungsvoll zu handeln und stärken auch die Handlungskompetenz der SchülerInnen. 							

Lehrveranstaltungen Gebundes Wahlmodul am Standort Klagenfurt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG /EWS	TZ	Voraus.	SSt	EC	SEM
GWE.001	Fachdidaktische Grundlagen I	VO ¹⁾	FD	–	–	2	3	2
GWE.002	Fachdidaktische Grundlagen II	PS	FD	30	–	3	6	3
GWE.003	PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWA.003 BWA.03a GWE.002	1	1	4, 5
GWE.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Geographie und Wirtschaftskunde	KS	FD	15	BWA.003 BWA.03a GWE.002	1	1	4, 5
GWE.005	PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWE.003 GWE.004	1	2	5, 6
GWE.006	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Geographie und Wirtschaftskunde	KS	FD	15	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWE.003 GWE.004	2	2	5, 6
GWE.007	Fachdidaktische Vertiefung I	KS	FD	20	–	2	3	6
GWE.008	Fachdidaktische Vertiefung II	KS	FD EWS	25	–	3	4	7
GWE.009	PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde	PR	PPS	–	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWE.003 GWE.004	1	2	6, 7
GWE.010	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Geographie und Wirtschaftskunde	KS	FD	15	BWB.002 (BWB.02a ODER BWB.02b) GWE.003 GWE.004	2	2	6, 7
GWE.011	Fachdidaktische Vertiefung III	SE	FD	25	GWE.001 GWE.002 GWE.007 GWA	2	4	8

Kurzzzeichen/Modulbezeichnung: GWF/Ökonomische Bildung							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	9	15	PM	4, 5, 7	–	Deutsch	AAU, KFUG, PHB, PHK
Inhalt:							
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen ökonomischer Bildung, ökonomisches Handeln, Grundbegriffe und grundlegende theoretische Vorstellungen der Wirtschaftswissenschaften und deren Relevanz anhand ausgewählter Beispiele, Indikatoren zur Erfassung der Wirtschaftsstruktur und -entwicklung • Präsentation und Interpretation aktuellen Wirtschaftsgeschehens und Interessenslage wirtschaftender AkteurInnen • Wirtschaftspolitik und deren Ziele, Strategien und Instrumente, Beispiele aus ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene, Auswirkungen der Globalisierung auf die Wirtschaftspolitik, Beitrag der ökonomischen Bildung zur <i>Global Citizenship Education</i> • Interaktionen zwischen Wirtschaft, Politik, Arbeitswelt und Alltagsleben, nachhaltiges Wirtschaften, Konsumverhalten, Berufsorientierung 							
Lernergebnisse/Kompetenzen:							
Die AbsolventInnen des Moduls							
<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen das für den GW-Unterricht relevante inhaltliche und begriffliche Instrumentarium der ökonomischen Bildung und erläutern wirtschaftliche Zusammenhänge; • diskutieren und beurteilen Auswirkungen wirtschaftspolitischer Strategien auf Wirtschaft, Gesellschaft sowie Individuum; • analysieren, vernetzen und interpretieren wirtschaftliche und politische Fragestellungen auf den unterschiedlichen räumlichen Ebenen (von lokal bis global) vor dem Hintergrund aktueller medialer Berichterstattung und setzen dies für den GW-Unterricht um; • besitzen die Fähigkeit zu begründetem und verantwortungsvollem wirtschaftlichen Handeln als Voraussetzung zur Vermittlung ökonomischer Bildung auf den Handlungsebenen der Konsum-, Arbeits- und Gesellschaftsökonomie. 							

Lehrveranstaltungen								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWF.001	Grundlagen der ökonomischen Bildung I	VO ¹⁾²⁾⁶⁾	F EWS	–	–	2	3	4
GWF.002	Grundlagen der ökonomischen Bildung II	PS ¹⁾⁷⁾ VU ²⁾⁶⁾	F EWS	30 ¹⁾⁷⁾ 30 ²⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	5
GWF.003	Vertiefung der ökonomischen Bildung I	PS ¹⁾ VU ²⁾⁶⁾	F EWS	30 ¹⁾²⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	5
GWF.004	Vertiefung der ökonomischen Bildung II	PS ¹⁾ VU ²⁾⁶⁾ UND SE²⁾	F EWS	25 ¹⁾ 30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWF.001 GWF.002	3	6	7

Kurzzzeichen/Modulbezeichnung: GWG/Integrative GW							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	8	12	WM	6, 7	–	Deutsch	KFUG, PHB
Inhalt:							
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Vertiefung durch konsequente Vernetzung des geographischen und ökonomischen Wissens • Integrative Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen; integrative Basiskonzepte wie beispielsweise Risiko und Chance, Vulnerabilität und Resilienz sowie Nachhaltigkeit • Multikulturalität, gesellschaftliche Pluralität und Genderaspekte, Globalisierung und Global Change als Herausforderung im Fach GW • Integrativ-geographisch-ökonomische Einblicke in ausgewählte Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde; politische Dimensionen von GW 							
Lernergebnisse/Kompetenzen:							
Die AbsolventInnen des Moduls							
<ul style="list-style-type: none"> • lösen wissenschaftliche Problemstellungen eigenständig; • verstehen Interaktionen zwischen Prozessen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt auf verschiedenen Maßstabsebenen von der lokalen bis zur globalen Dimension; • orientieren sich bei der systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung; • nutzen die Basiskonzepte zur Erschließung von lebensweltlich relevanten Themenstellungen im GW-Unterricht; • stellen Bezüge der Kernelemente zu geographisch-wirtschaftskundlichen Themen her; • analysieren Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde mithilfe integrativ-geographisch-ökonomischer Konzepte vor dem Hintergrund ihrer politischen Relevanz und reflektieren und verknüpfen diese Inhaltsfelder und die entsprechenden Fachmethoden unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte zu einer Synthese, die im Sinne eines integrativen GW-Unterrichts den SchülerInnen Zugänge zu multiperspektivischem vernetzten Denken eröffnet. 							

Lehrveranstaltungen								
Gebundenes Wahlmodul am Standort Graz und Eisenstadt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWG.001	Integrative GW I	VO	F	–	–	2	3	6
GWG.002	Integrative GW II	VO	F	–	–	2	3	6
GWG.003	Regionale Studien I	VO	F	–	–	2	3	6
GWG.004	Regionale Studien II – Exkursionen	EX	F	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWG.003 GWA	2	3	7

Kurzzeichen/Modulbezeichnung: GWH/Integrative GW							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	6	12	WM	5, 6	–	Deutsch	AAU
Inhalt:							
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Vertiefung durch konsequente Vernetzung des geographischen und ökonomischen Wissens • Integrative Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen; integrative Basiskonzepte Risiko und Chance, Vulnerabilität und Resilienz sowie Nachhaltigkeit; Multikulturalität, gesellschaftliche Pluralität und Genderaspekte, Globalisierung und Global Change als Herausforderung im Fach GW • Integrativ-geographisch-ökonomische Einblicke in ausgewählte Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde; politische Dimensionen von GW 							
Lernergebnisse/Kompetenzen:							
Die AbsolventInnen des Moduls							
<ul style="list-style-type: none"> • lösen wissenschaftliche Problemstellungen eigenständig; • verstehen Interaktionen zwischen Prozessen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt auf verschiedenen Maßstabsebenen von der lokalen bis zur globalen Dimension; • orientieren sich bei der systemisch-integrativen Betrachtung der Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung; • nutzen die Basiskonzepte zur Erschließung von lebensweltlich relevanten Themenstellungen im GW-Unterricht; • stellen Bezüge der Kernelemente zu geographisch-wirtschaftskundlichen Themen her; • analysieren Regionen, Staaten und/oder supranationale Gebilde mithilfe integrativ-geographisch-ökonomischer Konzepte vor dem Hintergrund ihrer politischen Relevanz und reflektieren und verknüpfen diese Inhaltsfelder und die entsprechenden Fachmethoden unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte zu einer Synthese, die im Sinne eines integrativen GW-Unterrichts den SchülerInnen Zugänge zu multiperspektivischem vernetzten Denken eröffnet. 							

Lehrveranstaltungen								
Gebundenes Wahlmodul am Standort Klagenfurt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWH.001	Integrative GW	VO	F	–	–	2	2	5
GWH.002	Regionale Studien I	KS	F	25	–	2	5	6
GWH.003	Regionale Studien II – Exkursionen	EX	F	25	GWH.001 GWH.002 GWA	2	5	6

Kurzzzeichen/Modulbezeichnung: GWI/Geotechnologien und Geomedien							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	6	10	WM	4, 5, 6	–	Deutsch	KFUG, PHB
Inhalt:							
<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul deckt den Kernbereich „Digitale Kompetenz“ ab. • Einführung in konventionelle geographische Medien und moderne interaktive multimediale Technologien, die raumbezogene Informationen und alle Arten von digitalen Daten nutzen • Topographische und thematische Karten in gedruckter oder digitaler Form, Fernerkundungsdaten und -bilder, Grundlagen und einfache Anwendungen geographischer Informationssysteme; analoge und digitale Globen sowie räumliche Anwendungen für mobile Geräte (Apps), die digitale Landkarten und soziale Medien verbinden • Möglichkeiten und Grenzen von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive 							
Lernergebnisse/Kompetenzen:							
Die AbsolventInnen des Moduls							
<ul style="list-style-type: none"> • haben Grundkenntnisse in Kartographie, Fernerkundung und digitaler Bildverarbeitung; • hinterfragen und bewerten Karten und Geodaten quellenkritisch, v.a. die dahintersteckenden Motive und die Zielgruppe(n); • reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive; • erkennen die wachsende Bedeutung der Geotechnologien und Geomedien in der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft und in der modernen Gesellschaft; • kennen Beispiele des Einsatzes von Geotechnologien und Geomedien und verstehen ihre Bedeutung; • nutzen Geomedien zur Analyse räumlicher Probleme sowie zur Visualisierung geographisch-wirtschaftskundlicher Sachverhalte; • beantworten alltägliche räumliche Fragen mit Hilfe von Geotechnologien und Geo-Medien und nutzen diese zur räumlichen Orientierung und zum Recherchieren von Daten und Informationen; • sind in der Lage, Geotechnologien und Geomedien zur Beantwortung räumlicher Fragestellungen zu verwenden und damit die Welt um sich zu erforschen. 							

Lehrveranstaltungen								
Gebundenes Wahlmodul am Standort Graz und Eisenstadt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWI.001	Geotechnologien und Geomedien I	VU	F EWS	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	–	2	3	4
GWI.002	Geotechnologien und Geomedien II	VU	F EWS	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWI.001	2	3	5
GWI.003	Geotechnologien und Geomedien III	VU	F EWS	30 ²⁾ 26 ⁶⁾	GWI.002	2	4	6

Kurzzzeichen/Modulbezeichnung: GWJ/Geotechnologien und Geomedien							
Modulniveau	SSt	EC	Modulart	SEM	Vorauss.	Sprache	Institution
BA	6	10	WM	4, 5, 6	–	Deutsch	AAU
Inhalt:							
<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul deckt den Kernbereich „Digitale Kompetenz“ ab. • Einführung in konventionelle geographische Medien und moderne interaktive multimediale Technologien, die raumbezogene Informationen und alle Arten von digitalen Daten nutzen; • Topographische und thematische Karten in gedruckter oder digitaler Form, Fernerkundungsdaten und -bilder, Grundlagen und einfache Anwendungen geographischer Informationssysteme, analoge und digitale Globen sowie räumliche Anwendungen für mobile Geräte (Apps), die digitale Landkarten und soziale Medien verbinden • Möglichkeiten und Grenzen von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive 							
Lernergebnisse/Kompetenzen:							
Die AbsolventInnen des Moduls							
<ul style="list-style-type: none"> • haben Grundkenntnisse in Kartographie, Fernerkundung und digitaler Bildverarbeitung; • hinterfragen und bewerten Karten und Geodaten quellenkritisch, v.a. die dahintersteckenden Motive und die Zielgruppe(n); • reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geotechnologien und Geomedien aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive; • erkennen die wachsende Bedeutung der Geotechnologien und Geo-Medien in der Wirtschaft, der Öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft und in der modernen Gesellschaft; • kennen Beispiele des Einsatzes von Geotechnologien und Geo-Medien und verstehen ihre Bedeutung; • nutzen Geomedien zur Analyse räumlicher Probleme sowie zur Visualisierung geographisch-wirtschaftskundlicher Sachverhalte; • beantworten alltägliche räumliche Fragen mit Hilfe von Geotechnologien und Geo-Medien und nutzen diese zur räumlichen Orientierung und zum Recherchieren von Daten und Informationen; • sind in der Lage, Geotechnologien und Geo-Medien zur Beantwortung räumlicher Fragestellungen zu verwenden und damit die Welt um sich zu erforschen. 							

Lehrveranstaltungen								
Gebundenes Wahlmodul am Standort Klagenfurt								
Abk.	LV-Name	LV-Typ	F/FD/ PPS/BWG/ EWS	TZ	Vorauss.	SSt	EC	SEM
GWJ.001	Geomedien I	KS	F EWS	30	–	3	5	4
GWJ.002	Geomedien II	PS	FD EWS	30	GWJ.001	1	2	5
GWJ.003	Geomedien III	SE	F EWS	25	GWJ.002	2	3	6

Das tatsächliche Lehrveranstaltungsangebot der einzelnen Institutionen wird vor Beginn jedes Studienjahres nach Maßgabe des Bedarfs für jeden Standort (Burgenland, Kärnten, Steiermark) festgelegt und kann daher in einzelnen Studienjahren von den Angaben im Modulraster abweichen.